

30. März 2006

### Mongolisches Wochenende auf der Schallaburg

#### Mode, Musik und Theater zur Eröffnung der „Dschingis Khan“-Schau

Auf der Schallaburg steht das erste Ausstellungswochenende am Samstag, 1., und Sonntag, 2. April, ganz im Zeichen mongolischer Kultur: Das „Mongolische Wochenende“ vermittelt somit erste Eindrücke, was es heuer neben der hochkarätigen Ausstellung „Dschingis Khan und seine Erben – das Weltreich der Mongolen“ in dem Renaissanceschloss noch zu sehen gibt.

Interessante Fakten und Mythen über das asiatische Nomadenvolk erfährt man am Wochenende etwa bei zwei Diavorträgen über die Mongolei, den Schamanismus und die Rentierzüchtung, vorgetragen jeweils um 11 Uhr vom Generalsekretär der österreichisch-mongolischen Freundschaftsgesellschaft, Baasanjav Bayanjav. Während der gesamten Ausstellungsdauer wird eine Ausstellung von Reisefotos zur Mongolei von Mag. Anton Vorauer zu sehen sein; dazu wird stündlich die Universum-Dokumentation „Dschingis Khan - Reiter der Apokalypse“ ausgestrahlt.

Am Samstag erlebt auch die Jurte - das traditionelle Zelt, das von einer mongolischen Familie bewohnt wird, die sich beim in der Steppe üblichen Alltag über die Schulter schauen lässt - eine Premiere der besonderen Art: Um 14.30 Uhr spielen Helmut Schuster und Helmut Gebeshuber Dario Fos „Die Geschichte einer Tigerin“. Zudem wird Paul Hasenberger bei einem Schaufilzen typisch mongolisches Gewebe erzeugen.

Den musikalischen Rahmen bieten gleich zwei mongolische Ensembles: Während „Khan Tuulis“ am Samstag um 16.30 Uhr mongolischen Obertongesang und mongolische Volkslieder präsentieren, wird das „Mongolian State Morin Khuur Ensemble“ am Sonntag um 16 Uhr ein Konzert auf den so genannten „Pferdekopfgeigen“ geben. Nicht minder interessant verspricht eine Modeschau am Sonntag um 13.30 Uhr zu werden. Der mongolische Star-Designer D. Bold zeigt mit mongolischen Top-Models Haute Couture made in Ulaan Baator, Cashmere Modelle im Ethno-Look u. a.

Zusätzliche familienfreundliche Angebote und Kinderführungen runden die bis 1. November geöffnete „Dschingis Khan“-Ausstellung auf der Schallaburg ab. Auch am Schlossrestaurant ist die Kultur des asiatischen Nomadenvolkes nicht spurlos vorüber gegangen, wie den mongolische Schmankerln auf der Speisekarte zu entnehmen ist.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02754/6317, e-mail [office@schallaburg.at](mailto:office@schallaburg.at) und [www.schallaburg.at](http://www.schallaburg.at).

## **NK** Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)